

Liebe RaBe-Freundinnen und Freunde, liebe RaBe-Interessierte,

seit Anfang Juni können unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln wieder Angebote im Mehrgenerationenhaus RaBe stattfinden. Das Klamotten-Forum hat wieder geöffnet, die Beratungsangebote wurden fortgeführt, die Musikschule sowie verschiedene Kurse konnten wieder loslegen. Das freut uns sehr und wir hoffen weiter auf den Ausbau unseres Programmes.

Mit dem RaBe-Ferienprogramm und dem RaBe-Camp konnten wir Abwechslung, Unterhaltung und Spaß für rund 80 Teilnehmende bieten.

Die aktuelle Situation zwingt uns, ständig flexibel auf Anpassungen zu reagieren. Aus diesem Grund erscheint unser aktueller Newsletter zwei Wochen früher als gewohnt. Sowohl in unserem RaBe-Newsletter, als auch auf unserer Homepage unter www.rabe-dreieich.de erfahren Sie, was wie wieder möglich ist.

Euer und Ihr RaBe-Redaktionsteam

WAS IST EIGENTLICH ...?

Unter dieser Überschrift stellen wir in der Regel ein RaBe-Angebot vor!

In dieser Ausgabe beantworten wir aber die Frage: Was sind eigentlich die aktuell „**geltenden Hygieneregeln**“ für den Besuch im Mehrgenerationenhaus?

Es gilt weiterhin mit Umsicht und Rücksicht aufeinander zu achten. Um eine weitere Verbreitung des Corona-Virus zu vermeiden, können nicht alle Angebote, wie gewohnt starten oder durchgeführt werden.

Dabei ist ein zentraler Punkt, dass die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können.

Für einen Besuch in unseren Häusern bitten wir Sie im Sinne Ihres eigenen Schutzes und der Gesundheit der anderen, folgende Regeln zu beachten:

- Tragen Sie beim Ankommen und in den Fluren und Sanitärbereichen Ihre Behelfsmaske.
- Waschen Sie als Erstes gründlich Ihre Hände mit Seife.
Wenn dies nicht möglich ist, bitte desinfizieren.
- Waschraum/Toilette immer nur einzeln nutzen.
- Registrieren Sie sich nach dem Händewaschen/ Desinfizieren mit Ihren Kontaktdaten.
- Beachten Sie die Hinweise der Kursleiter*in.
- Bringen Sie - bei Bedarf - Ihre eigene Trinkflasche mit.
- Vermeiden Sie Ansammlungen vor und nach dem Angebot.



Wenn Sie Fragen haben oder es etwas gibt, bei dem wir Ihnen behilflich sein können, nutzen Sie gerne auch weiterhin Telefon, WhatsApp oder E-Mail.

MahlZeit



Die Zeit der Essenslieferungen ist vorbei. Senior*innen können sich ab sofort wieder zum gemeinsamen Mittagessen im Stadtteilzentrum treffen. Nachdem in Zeiten des Lockdowns das beliebte MahlZeit-Angebot nicht stattfinden konnte, sondern stattdessen das Essen an die Haustüre geliefert wurde, freuen wir uns ganz besonders, dass die MahlZeit wieder vor Ort starten kann. Im Moment können maximal 10 Senior*innen gemeinsam im Café des Mehrgenerationenhauses zu Mittag essen.

Deshalb gibt es MahlZeit bis auf weiteres an zwei Tagen in der Woche – montags und mittwochs. Die Gruppen werden fest eingeteilt, so dass alle Interessierten einmal die Woche am Essen teilnehmen können.

Rommédamen und Skatclub

Auch die beliebten Spieleangebote können endlich teilweise wieder an den Start gehen. Obwohl die Gruppengröße auf maximal zehn Personen pro Angebot beschränkt ist, so freuen wir uns dennoch, dass die Karten wieder auf den Tisch gelegt werden können.



Christa Kressner und Elisabeth Köhler begrüßen ab dem 17. August wieder alle, die Spaß am Romméspiel haben. Arthur Buchkamp freut sich ab dem 20. August auf alle Skathungrigen.

Seniorengymnastik-Gruppen



Die Gymnastikgruppe 60+ von Barbara Pawlitz trifft sich ab dem 17. August wieder wöchentlich montags von 19.00 bis 20.00 Uhr. Die Seniorengymnastikgruppe der Ev. Versöhnungsgemeinde mit Kursleiterin Barbara Detig-Dietz ist ab dem 1. September wieder aktiv. Für beide Gruppen gilt, dass sich maximal zehn Senior*innen gemeinsam sportlich betätigen können und eine Anmeldung deshalb vorab erforderlich ist.

Der Start der Gymnastikgruppe „Fit im Forum“ steht hingegen derzeit noch nicht fest. Die Gruppe von Erika Reinfelder hat aber weiterhin die Möglichkeit, sich per Video-Konferenz gemeinsam fit zu halten.

Mama lernt Deutsch

„Mama lernt Deutsch“ – nun auch wieder im Präsenzunterricht mit Kinderbetreuung. Der Kurs für alle Frauen, die die deutsche Sprache erlernen und die deutsche Kultur kennen lernen möchten, trifft sich wieder immer dienstags bis freitags von 9 bis 12 Uhr. Auf Grundlage der vorhandenen Deutschkenntnisse teilt die Kursleiterin Ines Witt die Teilnehmerinnen in verschiedene Gruppen (Anfängerinnen – Fortgeschrittene) ein.



Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Einfach zu den Kurszeiten vorbeikommen und mit der Kursleiterin absprechen, welcher Kurs der Passende ist. Die Kursteilnahme ist für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Eine Betreuungskraft freut sich an allen Tagen auf die Kinder.

KiRi und Jugendtreff/Jugendcafé



Ab dem 24. August treffen sich die KiRi-Kinder wieder im Stadtteilzentrum.

Das KiRi ist ein offenes, kostenloses Angebot der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Dreieich, das im Moment montags von 15 bis 18 Uhr nach Möglichkeit im Freien, oder alternativ im Jugendraum des Stadtteilzentrums angeboten wird.

Bei dem vielseitigen Angebot sammeln die Kinder zwischen 6 und 12 Jahren Erfahrungen in Klein- und Großgruppen, lernen sich selbst auszuprobieren und ihre Phantasie und Kreativität einzubringen.

Der Jugendtreff für Jugendliche bis 15 Jahre ist ab dem 26. August mittwochs und freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Hier können sich Jugendliche in lockerer Atmosphäre treffen, um mit Gleichaltrigen zusammen zu sein, Musik zu hören, eine Runde Billard oder Tischfußball zu spielen, Freund*innen zu treffen sowie wichtige Tipps und persönliche Hilfen bei Problemen zu erhalten. Mittwochs ist dabei zunächst ein Ausflug geplant. Ab 17 Uhr gibt es zusätzlich die Möglichkeit im Stadtteilzentrum Unterstützung bei Hausaufgaben oder Bewerbungen zu bekommen.

Eltern-Kind-Gruppen-Angebote

Nach einer nun fast sechsmonatigen Pause können sich Eltern mit Kleinkindern ab dem 25. August wieder bei den Drop In-Angeboten im Familienzentrum treffen. Die Treffen finden so lange wie möglich im Freien statt.

Leider muss im Moment noch auf das gemeinsame Frühstück verzichtet werden. Bis auf weiteres sind die Eltern-Kind-Gruppen leider auch nichts als offene Treffs möglich.

Zu den einzelnen Terminen werden die Gruppen (je 7 Eltern-Kind-Paare) fest eingeteilt. Bei Interesse ist deshalb eine Anmeldung vorab sinnvoll/erforderlich. Bis auf weiteres ist Drop In leider nicht als offener Treff möglich.

Die Drop In-Gruppen treffen sich im Familienzentrum dienstags und mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr mit Latifa.



Hausaufgabenhilfe



Wer Unterstützung bei der Bearbeitung seiner Hausaufgaben benötigt, bekommt Hilfe im Stadtteilzentrum. Am Dienstag- und Donnerstagnachmittag betreuen ab dem 25. August von 14:30 bis 16:30 Uhr Maria Möller, Ulla Gilde-Wangsandinata und Angelika Küssel die Hausaufgabenhilfe für Schüler*innen der Grund- und weiterführenden Schule.

Derzeit können acht Kinder gleichzeitig betreut werden.

Eine vorherige Anmeldung ist zwar nicht erforderlich, die Teilnehmenden müssen jedoch ihre Kontaktdaten bzw. die Kontaktdaten der Eltern angeben.

Je nach Entwicklung der Pandemie sowie der gesetzlichen Vorgaben kann sich die Zahl der Plätze innerhalb der nächsten Wochen verändern oder es kann zu Anpassungen im Ablauf kommen.

Bücherregal

Unser Bücherregal ist gut gefüllt mit Literatur für alle Generationen und Stilrichtungen. Das Angebot reicht von Romanen über Sachbücher, bis hin zu Kinderbüchern, Zeitschriften und fremdsprachigem Lesestoff. Ab dem 16. August wird das offene Bücherregal, wenn es nicht regnet, zwischen 10 und 16 Uhr vor dem Stadtteilzentrum stehen. Interessierte können sich (nachdem sie sich die Hände desinfiziert haben) Bücher kostenlos nehmen und auch eigene Bücher dazustellen.

Mitgenommene Bücher dürfen, aber müssen nicht zurückgebracht werden.



RaBe-Fest 2020 - Mitmach-Aktion als Alternative



Am letzten Samstag im August hatten wir unser RaBe-Fest geplant. Wie so viele andere Veranstaltungen, ist dies in diesem Jahr leider nicht möglich. Hierüber sind wir besonders traurig, denn gerade das RaBe-Fest hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Treffpunkt für alle Generationen entwickelt. Gemeinsam Spaß haben, etwas zusammen unternehmen, sich zu begegnen und Neues voneinander erfahren – das wären gerade in diesem Jahr die perfekten Gründe für das gemeinsame Feiern im Sprendlinger Norden.

Um dennoch etwas Gemeinsames zu schaffen, möchten wir in einer Kreativ-Aktion einen großen RaBen gestalten. Hierzu können sich alle, die gerne mitmachen möchten, ein quadratisches Stück Papier im Stadtteilzentrum abholen, dieses nach eigenen Ideen bemalen, bekleben,.... und dann wieder bei uns abgeben.

Die vielen kleinen Kunstwerke werden wir dann so zusammenfügen, dass ein großer RaBe entsteht.

Kreativ-Wettbewerb Gemeinschaftsaktion

Noch bis zum 31. August können Beiträge für den Kreativ-Wettbewerb der Elternlotsinnen eingereicht werden.

Ob Bilder gestaltet, Skulpturen geschaffen, Geschichte oder Gedichte verfasst werden, ist den Kreativen selbst überlassen. Die Teilnahmebedingungen sind auf der RaBe-Homepage www.rabe-dreieich zu finden.

Die Preisverleihung findet am 11. September um 17 Uhr im Stadtteilzentrum statt. Die Gewinner*innen dürfen sich über Preise freuen, die der Rotary-Club Dreieich-Isenburg zur Verfügung stellt.

An die Preisverleihung schließt sich die Ausstellungseröffnung an. Dann soll auch ein Gemeinschaftskunstwerk zu diesem Thema bewundert werden können. Alle, die möchten, können sich im Stadtteilzentrum quadratisches Papier und eine Faltanleitung abholen und zuhause Friedenstauben falten. Die Tauben werden dann im Familienzentrum und im Stadtteilzentrum gesammelt und zu einem Blickfang arrangiert.

Die Kunstwerke können nicht nur an diesem Abend, sondern noch bis Ende des Jahres im Stadtteilzentrum zwischen 10 und 16 Uhr bewundert werden.



Stadtradeln



Dreieich beteiligt sich vom 1. bis 21. September 2020 bereits zum achten Mal in Folge an der Kampagne STADTRADELN, dem Wettbewerb für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Und „RaBe radelt“ wieder mit!

Alle, die in Dreieich wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können mitmachen.

Unterstützen Sie unser Team und treten für den Klimaschutz in die Pedale!

Wir freuen uns über alle, die sich für unser Team registrieren und kräftig in die Pedale treten. Gemeinsam wollen wir in diesem Jahr wieder in die Top Ten der Dreieicher Radler-Teams schaffen. Unterstützt uns dabei!

Aktionstag

„Sozialer Zusammenhalt lokal, digital und vernetzt!“

Alljährlich lädt die hessische Gemeinwesenarbeit zum Landesbewohnertreffen ein. Hier werden Ideen ausgetauscht und neue Ideen entwickelt, die den sozialen Zusammenhalt in den verschiedenen Wohngebieten stärken. In diesem Jahr ist ein solches hessenweites Treffen leider nicht möglich, dennoch soll die Gelegenheit genutzt werden, dass voneinander gehört und gelernt werden kann und nicht jeder das Rad neu erfinden muss.



Am Samstag, 5. September, treffen sich deshalb Interessierte an den verschiedensten Standorten, arbeiten lokal, aber digital vernetzt mit den anderen Standorten und werden so von 10.30 bis 15.30 Uhr aktiv.

Wer kreativ werden und genießen, festhalten und loslassen, sowie Standpunkte vertreten und (aus-)tauschen möchte, sollte sich schnell einen der begehrten zehn Plätze sichern und sich für den Aktionstag im Stadtteilzentrum anmelden.

Spaziergangsgruppe



Die Stadtteilspaziergänge sind ab dem 11. September freitags um 11 Uhr wieder für jeweils zwei Anwohnerinnen und Anwohner, die Spaß daran haben, sich draußen zu bewegen, möglich. Wer gerne in Kontakt mit anderen ist, aber nicht mehr ganz so schnell laufen kann oder zur Unterstützung einen Rollator benötigt, hat die Möglichkeit sich für den begleiteten Stadtteilspaziergang anzumelden.

Treffpunkt und Ausgangspunkt für die gemütlichen Spaziergänge ist das Stadtteilzentrum Hirschsprung-Breitensee. Die Gruppe legt die Routen zusammen fest – sie sollen für alle Teilnehmenden angenehmes Spazieren ermöglichen und nicht zu lang sein.

Nach ca. 45 Minuten ist die kleine Gruppe wieder am Ausgangspunkt zurück.

Hingucker

In der 2. Herbstferienwoche laden wir Jugendliche ab zwölf Jahren zu einem Ausflug ins Filmmuseum in Frankfurt ein. Neben dem Besuch der Ausstellung besuchen wir einen Workshop, in dem die Wirkungsweise und Bedeutung von Kameraperspektive und Filmmontage erfahrbar werden, die auch bei Handyfilmen zum Einsatz kommen können. Die Teilnehmenden filmen selbst aus verschiedenen Perspektiven mit Handy oder Tablet.



Anschließend erfolgt die Montage der verschiedenen Filmaufnahmen. Die Jugendlichen lernen dabei, ihre Handycamera vielfältiger einzusetzen. Dieses Wissen können sie dann an den kommenden Tagen einsetzen, um ihre Lebensumwelt in Fotos und Filmen festzuhalten. Sie werden im Sprendlinger Norden unterwegs sein, um ihre ganz besondere Sicht auf die Dinge und Menschen, die sie umgeben, festzuhalten.

Am Ende der Woche soll aus den einzelnen Fotos und Videosequenzen ein gemeinsamer Kurzfilm entstehen, der zum Hingucken motiviert.

„Von A-Z – fest im Griff“ / „1,2,3, ich bin dabei“



Überraschend viele Erwachsene – auch in Deutschland – können nicht oder nur unzureichend lesen und schreiben, bzw. leiden unter Dyskalkulie.

Um diesen Erwachsenen zu helfen, wollen wir mit verschiedenen neuen Angeboten unterstützen. Denn auch nach der Schule kann man lesen, schreiben und rechnen lernen.

In kleinen Lerngruppen wollen wir die Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen von Erwachsenen fördern. Schritt für Schritt verbessern die Teilnehmenden ihren Umgang mit Schriftlichem, bzw. Zahlen und Mengen und können so im Alltag und Beruf besser bestehen.

Es gibt viele Gründe, warum man lesen und schreiben lernen sollte.

Wer Unterstützungsbedarf hat oder jemanden kennt, der Unterstützung brauchen könnte, kann gerne Kontakt mit uns aufnehmen.



Mehrgenerationenhaus RaBe | Raum der Begegnung

Hegelstraße 91-105
63303 Dreieich

Stadtteilzentrum
stadtteilzentrum@dreieich.de

06103-4880140

Familienzentrum
familienzentrum@buntekirche.de

06103-9957310

Wir nutzen alle Daten DSGVO-konform und versichern keine Daten an Dritte weiterzugeben und nur für den eigentlichen Zweck zu verarbeiten. Grundsätzlich steht Ihnen/dir frei sich/dich jederzeit an uns zu wenden, um Informationen über die von Ihnen/dir bei uns gespeicherten Daten zu erhalten.

Sollten Sie/solltest Du den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, dann reicht eine Mail an familienzentrum@buntekirche.de mit der Nachricht, dass der Newsletter abbestellt wird. Wir werden Ihre/deine Daten dann umgehend löschen.